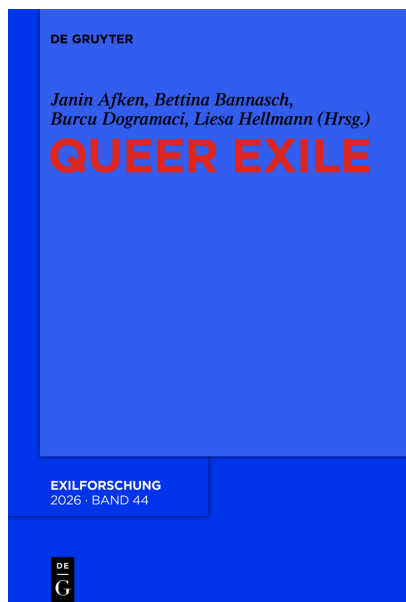


Janin Afken, Bettina Bannasch, Burcu Dogramaci,
Liesa Hellmann (Hrsg.)

Queer Exile



Das Jahrbuch Exilforschung 2026 ist dem Thema Queer Exile gewidmet. Es verbindet erstmals systematisch Ansätze und Methoden der Exilforschung mit denen der Queer Studies.

Der Begriff Queer Exile wird aus drei Perspektiven gefasst. Erstens wird der Begriff als analytische Kategorie verstanden, die einen Dialog zwischen Theorieansätzen und Methoden der Exilforschung und der Queer Studies anstrebt. Hier werden neue Zugänge erschlossen, die vor allem Impulse aus den englischsprachigen diaspora studies aufgreifen. Zweitens wird Queer Exile gewürdigt als historische und gegenwärtige Erfahrung von queeren Menschen im Exil, die ihr Heimatland verlassen mussten, um sich vor Verfolgung, Folter und Tod, auch aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität oder ihres Begehrens zu schützen. Und drittens schließlich wird nach Formen ästhetischer Praxis gefragt: Welche literarischen, künstlerischen Tropen, Motive und Narrative und welche spezifischen Kunstpraxen etablierten sich in den jeweiligen Exilgesellschaften? Inwiefern unterscheiden sich historische und gegenwärtige Exilerfahrungen in ihren literarischen und künstlerischen Ausdrucksformen, welche Transformationen, aber womöglich auch Kontinuitäten lassen sich feststellen?

Das Jahrbuch eröffnet neue Zugänge zu Theorien queeren Exils und bietet beispielhaft Einblicke in die Vielfalt der Formen seiner ästhetischen Praxis.

2026
€ 44,95 [D] / UVP US \$ 49.99 / UVP £ 41.00
Broschur ISBN: 9783112263785
eBook ISBN: 9783112263792



Mehr erfahren

Veröffentlicht von:



De Gruyter ist Teil von De Gruyter Brill.

